Magistrat Steyr
Stadtarchiv

Raths=Protokoll

der kk. landesfürstlichen Stadt Steyr

vom 26. Juli 1872

Datenaufbereitung
Digitalarchiv Steyr

Raths-Protocoll
über der Sitzung des Gemeinderathes vom 26. Juli 1879

Anwesende:

Vorsitzender — Bürgermeister Josef Pöltl, Vicebürgermeister, Moriz Crammer, die Gemeinderäthe: Carl Edelbauer, Franz Greiner, Ferdinand Gründler, Josef Haller, Leopold Huber, Carl von Koller, Thomas Mooshammer, Georg Pointner, Franz Schachinger, Josef Theißig, Alois Vogl, Wenzl Wenhart, Franz Werndl.

Schriftführer: Dr. Parger.

Das Protocoll über die letzte Gemeinderathssitzung wird vorgelesen und richtig befunden.

Der Vorsitzende bringt die Einladung der kk. Realschul-Direction zu der am 30. d.Mts. stattfindenden Schlußfeier zur Kenntnis des Gemeinderathes.

Sonach wird beschlossen, dem Polizeicommissariats-Adjunkten Hrn. Wansner, dessen derzeitige Wohnung für anderwertige Zwecke benötigt wird, einen Zinsbeitrag von jährl. fl 120 insolange zu bewilligen, als im Rathhause kein verfügbares Quartier vorhanden ist.

Weiters wird der Vorschlag des Hrn. Bürgermeisters, dem Polizeiwachmeister eine Wohnung im Rathhause anzuweisen zum Beschlusse erhoben.

I. Section Hr. Vicebürgermeister Crammer referirt:

Errichtung einer Fachschule für Eisenindustrie in Steyr.
Referent beantragt, vorläufig an die oö. Handelskammer, von welcher die Anregung hiezu ausgegangen ist, die Anfrage zu stellen, wie die Einrichtung einer solchen Schule gedacht wird und welche Mittel behufs Gründung und Erhaltung der Schule in Anspruch genommen werden wollen.

Ansuchen der Herren Nimmerfroh, Schano u. Girl im Ueberlassung einer Kirche oder Kapelle zur Abhaltung des altkatholischen Gottesdienstes.
Wird nach dem Antrage des Hrn. Vicebürgermeisters Crammer mit Stimmenmehrheit (die G.R. Huber, Schachinger, Haller enthalten sich der Abstimung) beschlossen vorerst die Anzal der hier befindlichen Altkatholiken zu erheben.

II. Section Hr. G.R. Theißig referiert:

Gebahrungsausweis bezüglich der Alt-Fenzl'schen und Wolfgang Pfefferl'schen Stipendien.
Referent bemerkt, daß die Rechnungen geprüft und richtig befunden wurden und stellt den Antrag der Gemeinderath wolle die Rechnungen über die Vermögensgebarung bei den erwähnten Stipendien im Jahre 1870 genehmigen und beschliessen, daß aus dem vorhandenen Kassareste für die erstere Stiftung eine Staatsschuldverschreibung im Neuwerte sa 100 fl und für der letztere eine solche sa 200 fl eingekauft werde, wornach bei einer neuerlichen Ausschreibung die Alt-Fenzl'sche Stiftung auf jährl. 72 fl 90 kr öW und die 2 Wolfgang Pfefferl'schen Stipendien je auf jährl. 72 fl 5 kr erhöht werden können.
Die Sectionsanträge werden einhellig angenommen.

Ansuchen des Anton Heinzl st. Feuerwächter am Tabor um Bewilligung eines Holzdeputates.
Dem Bittsteller wird der Bezug von 2 Klafter 18 zölliger, weicher Scheiter bewilligt.

Bericht des st. Kassaamtes womit der Abschluß des städt. Kassenjournals pro Juni 1872 vorgelegt wird.
Referent bemerkt, daß der Rechnungsabschluß geprüft und richtig befunden wurde.
Wird zur Kenntniß genommen.

Pachtvertragserneuerung bezüglich des städt. Haft- und Ländgefälles.
Der Section beantragt die Einhebung des Gefälles dem bisherigen Pächter Hrn. Franz Huber, um fl 50 für die Dauer des Jahres 1874 zu überlassen und diesen anzuweisen, nach Ablauf des Pachtjahres einen ordentlich geführten Ausweis über die gelandeten Flösse zur ämtlichen Einsicht und Aufbewahrung vorzulegen. Zudem soll nach Antrag der Section Hrn. Huber bedeutet werden, daß falls seinerseits beim Verkaufe der Flösse auf Abnehmer kleinerer Holzpartien - wie es bisher oft vorgekomen – keine Rücksicht genommen wird, ihm die Gefällspachtung entzogen würde.
Angenommen.

Ansuchen des Hrn. Josef Bettinger, Hausbesitzers bei der Steyr, 222 um Ueberlassung des vor seinem Hause zwischen der Strasse und dem Wehrgraben gelegenen Grundes.
Die Section beantragt, die Abweisung des Bittstellers, nachdem die Rücksicht auf eine unbehinderte Passage die Ueberlassung des fraglichen Grundes nicht zu lässig erscheinen lässt.
Der Antrag wird angenommen.

III. Section. H. G.R. Haller referirt:

Ansuchen der Direction des Krankenhauses St. Anna um Reovirung des Blechdaches.
Wird beschlossen, die Erneuerung des Blechdachanstriches zu veranlassen.

Eingabe des Hrn. Josef Prandstetter, betreffs Wiederherstellung des Mitterwasserfahrtweges nächst den Arbeiterhäusern.
Die Section beantragt, den Fahrtweg wiederherstellen zu lassen und wegen Versicherung desselben durch Anlage einer Verzimmung längs des oberhalb des Weges gelegenen Grundes sich mit Hrn. Josef Werndl ins Einvernehmen zu setzen.
Der Antrag wird angenommen.

IV. Section. Hr. G.R. Wenhart referirt:

Ansuchen der Bürgerschuldirection um Auszalung des Betrages von 615 fl 8 kr an die Firma G.A. Lenoir für angeschaffte physikalische Lehrmittel.
Wird beschlossen, das Kassaamte zur Auszalung anzuweisen.

Sonach ergreift Hr. Vice-Bürgermeister Crammer des Wort und bemerkt, es sei der Stadtbezirksschulrath über Anregung des Landesausschusses vom kk. Landesschulrathe beauftragt worden die bereits veranlasste Ausschreibung der durch die Pensionierung des Lehrers Hrn. Almhofer vakant gewordenen Lehrstelle an der Mädchenschule zu sistiren und die Stelle zur Besetzung mit einer Lehrerin auszuschreiben. Hiedurch würde der ältere Theil der hiesigen Unterlehrer auf welche voraussichtlich bei Erstattung des Besetzungsvorschlages Rücksicht genomen worden wäre, in der empfindlichsten Weise geschädigt und es erscheine demnach geboten, daß auch die Gemeindevertretung sich des erwähnten Theiles der hiesigen Lehrerschaft in entschiedener Weise annehme.
Hr. Crammer stellt demnach den Antrag der Gemeinderath beschliesse an den oö. Landesausschuß eine Vorstellung gegen die von ihm angeregte Maßregel zu richten und ihn zu ersuchen, er möge beim h. kk. Landesschulrathe die Aufhebung der erwähnten Verfügung erwirken.

Der Antrag wird einhellig angenommen.

Hr. G.R. Vogl referirt:

Gesuche der Franziska Hörmler, der Anna Schrey und des Josef Müller um Aufname in ein Versorgungshaus.
Mit Rücksicht darauf, daß dermalen keine Plätze frei sind werden die Petenten vorläufig in Vormerkung genommen.

Gesuch des Martin Nußbaumer im Gestattung des Unterstandes im Bürgerspitale.
Wird abgewiesen.

Gesuch des Mathias Berger um Erhöhung seiner Armenbeteilung.
Wird beschlossen den Bittsteller bei der nächsterledigten Pfründe zu berücksichtigen.

Gesuch des Leopold und der Josefa Hirnböck um Aufname in ein Unterstandshaus.
Werden in Vormerkung genomen.

Ansuchen der Katharina Banhuber um Aufname in das Versorgungshaus.
Die Bittstellerin wird vorläufig die Armenportion von wochentlich 15 kr auf 20 kr erhöht und dieselbe zur Aufname in die Siechenanstalt in Vormerkung genomen.

Gesuch der Theresia Nestler um Bewilligung des Fortbezuges der von ihrem verstorbenen Ehegatten Peter Nestler genossenen Pfründe.
Wird beschlossen die Pfründe auszuschreiben und die Bittstellerin in die Competententabelle aufzunehmen.

Gesuch des Johann Steindl um Verleihung einer Unterstützung für die Dauer seiner Arbeitsunfähigkeit.
Wird beschlossen, den Bittsteller zur nächsten Armensitzung vorladen zu lassen.

Schluß der Sitzung.

Ferd. Gründler Gemeinderath
Edelbauer Gemeinderath
Dr. Parger Schriftführer